

Die Radionovela zeigt auf unterhaltende Art auf, welche Herausforderungen es gibt, wenn man neu in der Schweiz Fuss fassen will: Fünf Leute aus unterschiedlichen Ländern treffen im Crashkurs zusammen. Das vorliegende Arbeitsblatt ist eine Begleitung zur Radionovela und gibt Anregungen und Ideen für den Gebrauch im Kurswesen. Die Audiodateien dazu stehen unter www.crashkurs-schweiz.ch kostenlos zur Verfügung.

TEXTVERSTÄNDNIS



Die Gruppe hört gemeinsam die Folge an. Falls es Verständnisfragen gibt, können diese nun geklärt werden. Was haben die Teilnehmenden nicht verstanden? Nun hört die Gruppe die Folge noch einmal und beantwortet folgende Fragen:

1. Welcher Sportart betrieben die Männer des Kurses gemeinsam?

2. Welcher Sport ist bei den Tamilen beliebt?

3. Was hat Uday seiner Frau versprochen?

4. Was macht Haile, wenn sein Rekurs negativ ist?

5. Welche Folgen hätte der negative Entscheid des Rekurses von Haile für Juan?

DISKUSSION



Bewegung und Sport ist nicht nur wichtig für die Gesundheit. Bei solchen Sportanlässen lernt man auch immer viele Menschen kennen. Es ist ein wichtiger Teil zur sozialen Integration. Welchen Sport macht ihr gerne? Übt ihr den auch in der Schweiz aus? Wo kann man Sport machen? Lernt ihr dabei Leute kennen?

ROLLENSPIEL



Die Teilnehmenden möchten gerne ihren Lieblingssport ausüben. Sie fragen bei einem Sportverein in ihrer Nähe nach. Zwei Teilnehmende zusammen üben eine solche Anfrage. Folgende Fragen können dabei hilfreich sein. Haben sie auch eine Plauschmannschaft/Amateurteam? Kann man bei ihnen einmal ein Training besuchen? Wann findet dieses Training statt? Was muss ich mitbringen? Muss ich dafür etwas bezahlen?

SCHREIBÜBUNG



Schreiben Sie einen ganzen Satz. Der Satz muss das jeweilige Wort enthalten.

sprinte –

Ich muss oft zur Bushaltestelle sprinten, damit ich den Bus nicht verpasse.

Kondition –

eifersüchtig –

Tee –

Spezialitäten –

WISSENSWERTES



Als Sans-Papiers werden Menschen bezeichnet, die zwar in der Regel ein Identitätspapier besitzen, aber für das Land in dem sie leben keine Aufenthaltsbewilligung haben. Eine grosse Mehrheit der Sans-Papiers sind trotzdem erwerbstätig.

Über die Anzahl der Sans-Papiers in der Schweiz gibt es keine genauen Zahlen. Eine Studie im Auftrag des Bundesamtes für Migration beziffert die Zahl der in der Schweiz lebenden Sans-Papiers auf 90'000. Die Zahl der Sans-Papiers dürfte aber in den letzten Jahren und Jahrzehnten vor allem in den urbanen Regionen der Schweiz massiv gestiegen sein.

www.ekm.admin.ch/content/ekm/de/home/themen/sanspapiers.html

www.sans-papiers.ch

www.sans-papiers-be.ch